

Solare **Deckungs-Rate**

Solarer **Deckungs-Grad**

Bevor man die Größe der Solaranlage plant, muss man sich überlegen, wieviel der Wärme-Energie, die für die Warmwasserbereitung gebraucht wird, von der Solaranlage kommen soll. Der Anteil von dieser gesamten Energie wird als "solarer Deckungs-Grad (-Rate)", bezeichnet. Dieser Anteil wird aus Erfahrung bei uns auf 60 % festgelegt. 60 % der Energie die wir pro Jahr für die Warmwasserbereitung benötigen soll die Solaranlage bereitstellen.

Würde man diesen Anteil auf 90 % festlegen, müsste die Solarfläche sehr groß sein, ebenso müsste der Speicher sehr groß sein. Der Speicher müsste sehr groß sein, da er genug warmes Wasser für sonnenarme Zeiten speichern müsste. Die Anzahl der Kollektoren müsste groß sein, damit sie diesen großen Speicher ausreichend erwärmen kann (wenn die Sonne scheint). Die Anschaffungskosten wären zu hoch, der Einsatz würde sich nie lohnen. Wahrscheinlich wäre auf dem Dach gar nicht genug Platz für so viele Kollektoren.

Würde man diesen Anteil auf 10% festlegen, würde man Schwierigkeiten bekommen einen so kleinen Kollektor zu bekommen. Der Speicher könnte auch sehr klein sein, er würde kleiner sein als normaler weise für eine Warmwasseranlage benutzt wird. Es gäbe also ganz praktische Gründe die dagegen sprechen. Die geringe Energieausbeute würde den Einsatz auch uninteressant machen.

Aus vielen Planungen der Vergangenheit hat sich herausgestellt, dass eine Annahme von 60% ein guter Kompromiss zwischen "zu groß" und "zu klein" ist.